

Papst Franziskus mit blauen Fleck am Kinn - Sturz oder Vorwarnung?

Papst Franziskus hat sich bei einem Sturz am Kinn verletzt. Am 7. Dezember 2024 ernannte er 21 neue Kardinäle im Petersdom.



Vatikanstadt, Italien - Vatikanstadt – Papst Franziskus sorgt für Aufsehen! Der 87-jährige Pontifex weist aktuell einen markanten blauen Fleck am Kinn auf, der von einem kleinen Sturz am Freitag stammt. Laut dem Vatikan-Sprecher Matteo Bruni schlug sich der Papst das Kinn am Nachttisch an, was zu dem gut sichtbaren Hämatom führte. Trotz dieses Missgeschicks wirkte Franziskus beim feierlichen Gottesdienst zur Ernennung von 21 neuen Kardinälen am Samstag gut gelaunt und entspannt. Dieser beeindruckende Gottesdienst fand in der majestätischen Kulisse des Petersdoms statt und zog die Aufmerksamkeit vieler Gläubiger auf sich.

Ernennung neuer Kardinäle

Während des feierlichen Anlasses berief der Papst Männer aus aller Welt in sein engstes Beratergremium, und dies in einem klaren Zeichen seiner weltweiten Reichweite. Die neuen Kardinäle, deren Altersspanne von 44 bis 99 Jahren reicht, stehen für die Vielfalt und die Herausforderungen der katholischen Kirche in der heutigen Zeit. Die Ernennung fand inmitten des feierlichen Umfelds statt und zeigte, dass der Papst trotz seines Missgeschicks in der Lage ist, sein Amt mit Präsenz und Autorität auszuüben, wie die **Berliner Tageszeitung** berichtete.

Papst Franziskus' Unfall hat nicht nur für Aufregung gesorgt, sondern auch die Feierlichkeiten geschmückt. Während der Zeremonie fiel der große dunkelblaue Fleck auf der rechten Kinnseite des Papstes den Anwesenden ins Auge, doch sein strahlendes Lächeln und die positive Ausstrahlung machten schnell auf das Wesentliche aufmerksam: die Stärkung der Kirche mit neuen Kardinälen und die Einheit innerhalb der katholischen Gemeinschaft. Trotz der Herausforderungen, die das Alter mit sich bringt, setzt der Pontifex Zeichen der Hoffnung und des Glaubens, wie **Kathpress** berichtete.

Details	
Vorfall	Notfall
Ursache	kleiner Sturz
Ort	Vatikanstadt, Italien
Quellen	• www.kathpress.at • www.berlinertageszeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at